

Die Demographie stellt uns vor große Herausforderungen!

Hilfen für das Leben im Alter

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

alt zu werden ist grundsätzlich schön: Berufliche Zwänge fallen weg und man kann sich mehr Zeit für die Dinge nehmen, die einem wichtig sind. Die Demographen prognostizieren, dass die Lebenserwartung deutlich ansteigt und die Phase des Alters, in der wir aktiv sein können, deutlich länger wird. Doch auch die Phase, in dem wir nicht mehr ohne Hilfe leben können, wird länger andauern. Zeitgleich wird die Zahl der erwerbstätigen Personen deutlich zurückgehen.

Eine Folge dieser Entwicklung: Der Pflegebedarf steigt deutlich an, so z. B. im Landkreis Erding um 38 % in den nächsten 10 Jahren.

Die dafür benötigten Pflegekräfte werden bei weitem nicht zur Verfügung stehen. In der Folge wächst der Druck auf die Familien. Bereits heute stellen pflegende Angehörige den größten Pflegedienst dar. Es ist fraglich, ob Angehörige und Familien das weiterhin leisten können. Das System droht hier zu scheitern.

Immer häufiger ist das Phänomen der „Alterswohlgefährdung“ zu beobachten: Alte Menschen sind existenziell gefährdet, weil keiner da ist, der sich um sie kümmert. Analog zum Umgang mit „Kindeswohlgefährdung“ braucht es hier dringend eine Regelung.

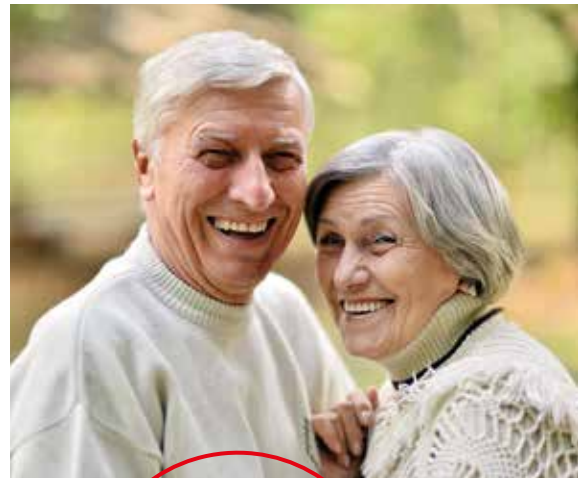
Es ist dringend notwendig, den Fokus über die Pflege hinaus zu weiten. Notwendig sind präventive Angebote, Angebote der Früherkennung, Angebote zur Entlastung der pflegenden Angehörigen und Maßnahmen zur Aktivierung des sozialen Raumes.

Wenn es uns beispielsweise präventiv gelingt, Vereinsamung von alten Menschen zu verhindern, führt das zu einer Aktivierung dieser Menschen, sie werden erst viel später pflegebedürftig. Wenn pflegende Angehörige durch den stundenweisen Einsatz von Ehrenamtlichen oder durch Angebote der Tagespflege bzw. stationärer Kurzzeitpflege entlastet werden, stabilisiert sich dadurch die Familienpflege.

Um diese Herausforderungen bewältigen zu können, ist ein Umdenken notwendig. Eine Vision besteht darin, dass wir Kräfte in einem übergreifenden Pool für eine Region bündeln, um so multidisziplinär zu arbeiten. So muss z.B. wertvolle Zeit von Pflegekräften nicht für Beratung eingesetzt werden, diese kann durch Sozialarbeiter/-innen erfolgen. Pflegekräfte haben dann mehr Zeit für die zu Pflegenden. Es können ehrenamtliche Ressourcen gewonnen werden, es kann Nachbarschaftshilfe aktiviert werden und vieles mehr. Auf diese Art entstände ein auf den jeweiligen Sozialraum zugeschnittenes Unterstützungssystem, das den Menschen ermöglicht, möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen Räumen alt zu werden und sich in ihrem Umfeld auch einzubringen und mitzugestalten.

Ich finde, wir sollten uns für die Verwirklichung dieser Vision einsetzen.

Ihre Alexandra Myhsok
Kreisgeschäftsführerin



Zum Thema
„Leben
im Alter“

Unsere Angebote

> **Ambulante Pflege**
Kirchgasse 7
85435 Erding
Tel. 08122 95594-13

> **Gerontopsychiatrische
Fachkraft**
Tel. 08122 99977-0

> **Seniorenangebote im
Mehrgenerationenhaus**
Pfarrweg 1
84416 Taufkirchen
Tel. 08084 2578-0

Sie möchten sich
ehrenamtlich engagieren?
Caritas Zentrum-Erding
Kirchgasse 7
85435 Erding
Tel. 08122 95594-0

WWW.
caritas-erding.de

Die Angebote für Senioren im Caritas-Zentrum Erding sind vielfältig



Das Mehrgenerationenhaus in Taufkirchen (Vils) bietet viele Begegnungs-, Bildungs- und Beratungsmöglichkeiten, die meisten davon für Jung und Alt.

Nähere Infos und Anmeldung unter Telefon: (0 80 84) 25 78-0



< Das Team vom Mehrgenerationenhaus in Taufkirchen (Vils)

Begegnungsangebote

Mittagstisch für Senioren für Gemeindebürgerinnen und -bürger
Gemeinsam statt einsam zu Mittag essen steht jeden Freitag im Mittelpunkt. Das MGH-Küchenteam kocht frisch und verwöhnt die Gäste mit mehreren Gängen. Nach dem Essen wird oft noch gekartelt, immer wieder kommen die Kita-Kinder vorbei und statten der Runde einen Besuch ab. Die Kosten betragen 5 €. Anmeldung bis Donnerstagmittag.

Taufkirchner Begegnungen
Hier steht das Miteinander der Generationen und Nationen im Mittelpunkt. Jeden Monat findet eine Aktion mit einem bestimmten Thema statt, vom „somalischen Kochkurs“, über Picknick im Garten, vom

bayrischen Weißwurst-Frühstück bis zur gemeinsamen Pflanz-Aktion.

Lesungen
Mehrere Male im Jahr finden Lesungen statt. Beim nächsten Termin am Donnerstag, 25. Mai kommt Sigi Unterhuber aus Schwindegg und liest einige seiner heiter-nachdenklichen Geschichten vor. Die Veeh-Harfen-Gruppe sorgt für die musikalische Umrahmung.

Werkstatt-Café
Jeden dritten Samstag im Monat von 14 -17 Uhr kommen die engagierten, ehrenamtlichen Tüftler, Näherinnen und Uhrmacher und retten nach Möglichkeit Elektrogeräte, Kleidung und Uhren vor dem Wegwerfen.

Treffen des Seniorenbeirats der Gemeinde Taufkirchen (Vils)
Zweimal im Monat finden die Treffen des Seniorenbeirats in den Räumen des Mehrgenerationenhauses statt. Dort wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Information: Heinz Schreiner
Telefon: (0 80 84) 9 45 83

Treffen der Selbsthilfegruppe Freundeskreis Suchtkrankenhilfe
Jeden Montag, 19 Uhr

Kontakt: Wolfgang Solchenberger
Telefon: 0176 / 380 139 36
Mail: wsolchenberger@gmx.de
www.freundeskreise-sucht-bayern.de

Einen Mix aus Bildung und Begegnung bieten die musikalischen Angebote

Veeh-Harfen-Gruppe und Begegnungs-Trommeln
Bitte melden Sie sich bei Interesse im Mehrgenerationenhaus.

Beratungsmöglichkeiten



^ Einmal im Quartal kommen IT-Unterstützer ins Mehrgenerationenhaus und helfen allen Ratsuchenden im Umgang mit Smartphone, Tablet & Co.

Smartphone-Unterstützung von Jugendlichen für Senioren
Von wegen, die Jugend ist faul... das Gegen-

Ehrenamtliches Engagement

Ambulante Pflege

Die ambulante Pflege der Caritas in Erding bietet Ihnen Sach- und Fachkundige Pflege, welche umfassend und geplant durchgeführt wird. Sach- und fachkundig bedeutet nicht allein das Wissen der Pflegenden um medizinisch relevante Kenntnisse, sondern die Fähigkeit, alle für die Gesundheit eines Menschen wichtigen Aspekte des Lebens zu erkennen, die Defizite und Kompensationsmechanismen festzustellen, die Ressourcen sehen, um diese in die Pflege einzubinden und systematisch unter Berücksichtigung der Individualität des Menschen, den Prozess der Pflege zu strukturieren.

Unsere Pflegeangebote richten sich an alle pflegebedürftigen Menschen im Landkreis Erding. Gemeinsam finden wir für Sie die beste Lösung.

teil davon erlebt das Mehrgenerationenhaus tagtäglich. Besonders freuen wir uns, dass Jugendliche und Lehrer Herwig Solf einmal im Quartal kommen und allen Ratsuchenden im Umgang mit Smartphone, Tablet & Co. helfen. Nächster Termin: auf Anfrage – in den barrierefreien Räumen des Mehrgenerationenhauses.

Teilhabe-Beratung der EUTB ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung

Die EUTB® ist der Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohten Menschen verpflichtet. Auch deren Angehörige können sich beraten lassen. Die Beratung in der EUTB® orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und Ressourcen jeder einzelnen Person. Die EUTB®-Berater/-innen legen den Beratungsfokus auf die Anliegen der Betroffene-

Gesucht:

Tüftler, Bastler und Näher für das Werkstatt-Café, Deutsch-Unterstützer, Zeitschenker für Kinder und Jugendliche, um mit ihnen kreative Angebote zu machen.

Ins Taufkirchner Mehrgenerationenhaus kommen jährlich viele hundert Besucher und Besucherinnen. Es hat sich in den fast

nen. Die Beratung ist immer kostenlos und findet einmal im Monat auch im Mehrgenerationenhaus statt.

Information und Anmeldung:
Telefon: (0 81 21) 88 30 890 oder
per Mail: eutb.ono@ospe-ev.de

Soziale Beratung der Caritas Erding:
Bei finanziellen Schwierigkeiten und sozialen Notlagen – Beratung nach Anmeldung auch vor Ort in Taufkirchen.

Anmeldung:
Telefon: (0 81 22) 95 59 40

Hospizverein

Beratung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung; 1 mal monatlich mit Terminvereinbarung unter

Telefon: (0 81 22) 90 16 83

20 Jahren seines Bestehens zu einer wichtigen Säule in der sozialen Landschaft in der Gemeinde Taufkirchen (Vils) entwickelt.

Viele der dortigen Angebote können stattfinden, da es Spenden bekommt, durch die Unterstützung des Fördervereins, und durch die Mitfinanzierung von Bund und Land.



Folgende Angebote finden Sie bei uns:

- > Ambulante Pflege
- > Behandlungspflege
- > Verhinderungspflege
- > Betreuung für ältere Menschen
- > Vermittlung von Hausnotruf
- > Körperbezogene Pflegemaßnahmen



Erding solidarisch!

Vielen Erdinger Bürgerinnen und Bürgern geht es auch in der aktuellen Krise gut. Sie haben einen sicheren Arbeitsplatz, die Wohnung ist warm und an der Supermarktkasse reicht das Geld. Auf der anderen Seite gibt es in unserer Stadtgemeinschaft Menschen, die vor der nächsten Abschlagszahlung, vor dem nächsten Einkauf oder vor kälteren Temperaturen große Angst haben, da sie bereits jetzt keine finanziellen Spielräume haben.

Die Bundesregierung unterstützt nun alle Bürgerinnen und Bürger mit einem einmaligen Energiegeld. Einige von uns sind nicht darauf angewiesen, für andere wiederum reicht diese Unterstützung nicht aus. Gerade in Krisen zeigt sich, wie gut eine Gesellschaft zusammenhält und solidarisch niemand im Stich lässt.

Mit einer Spende an die Caritas Erding können Sie 1:1 Erdingerinnen und Erdinger unterstützen, damit wir alle gemeinsam gut durch den Winter kommen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!"

IBAN: DE8470020500885000070
Spendenzweck „Erding solidarisch!“

Caritas-Einrichtungen und -Dienste im Landkreis

Für Kinder, Jugendliche und Familien

Caritas Kinderburg Erding-Klettham

- Kindergarten
- Grundschulhort
- Schulkindergarten
- Mittagsbetreuung

Rupprechtstraße 2a, 85435 Erding

Telefon: (0 81 22) 4 25 05

Mehrgenerationenhaus

- Integrative Kindertagesstätte mit Kindergarten und Hort
- Angebote für Schüler/-innen ab der ersten Klasse
- Familienstützpunkt
- Bildungs-, Beratungs- und Begegnungsangebote
- Schulsozialarbeit / JaS
- Internationale Eltern-Kind-Gruppe
- Werkstatt-Café
- Seniorenangebote

Pfarrweg 1, 84416 Taufkirchen (Vils)

Telefon: (0 80 84) 25 78-0

Psychische Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst

- Beratungsstelle
- Tageszentrum „Prisma“
- Wohnen

Münchener Straße 44, 85435 Erding

Telefon: (0 81 22) 9 99 77-0

Für Menschen mit Behinderung

Kontaktstelle für Menschen

mit Behinderung

Landshuter Straße 37, 85435 Erding

Telefon: (0 81 22) 95 80 90

Für alte Menschen

Sozialstation

Ambulante Pflege

Kirchgasse 7, 85435 Erding

Telefon: (0 81 22) 9 55 94-13

Gerontopsychiatrische Fachkraft

Telefon: (0 81 22) 9 99 77-0

Seniorenangebote im

Mehrgenerationenhaus

Telefon: (0 80 84) 25 78-0

Außenstelle Dorfen

Johannisplatz 10, 84405 Dorfen

Telefon: (0 80 81) 514

In schwierigen Lebenslagen

Soziale Beratung

Kirchgasse 7, 85435 Erding

Telefon: (0 81 22) 9 55 94-0

Bei drohendem Wohnungsverlust

Fachstelle zur Vermeidung

von Obdachlosigkeit

Telefon: (0 81 22) 9 55 94-0

Bei kleinem Geldbeutel

Gebrauchtmärkte Rentabel

Otto-Hahn-Straße 21, 85435 Erding

Telefon: (0 81 22) 99 98 45-0

Taufkirchener Tafel

Bahnweg 4 1/2, 84416 Taufkirchen (Vils)

Telefon: (0 80 84) 94 98 22

Bei Schulden

Fachstelle Prävention

Kirchgasse 7, 85435 Erding

Telefon: (0 81 22) 9 55 94-0

Bei Arbeitslosigkeit

Beschäftigungs- und

Qualifizierungsbetrieb Rentabel

Otto-Hahn-Straße 21, 85435 Erding

Telefon: (0 81 22) 99 98 45-0

Angebote für Menschen mit Fluchthintergrund

Flüchtlings- und

Integrationsberatung Lindum

Telefon: 0160/1795555

Teestube im Mehrgenerationenhaus

Taufkirchen (Vils) / Do 16.30 - 18.00 Uhr